

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

15.1.1855 (No. 14)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Montag den 15. Januar

1855.

Jahresbericht der Karlsruher Kreuzersammlung für 1854.

Mit Dank gegen Gott legen wir auch dieses Jahr Rechenschaft über den Ertrag der Kreuzersammlung im Jahr 1854 ab. Unsere Grundsätze bei der Sammlung und Austheilung der Gelder sind dieselben geblieben. Da der Ertrag dem des Jahres 1853 gleichkommt, so glaubten wir bei der Vertheilung an die verschiedenen Anstalten und Vereine um so weniger eine Aenderung treffen zu müssen, als wir uns von der Zweckmäßigkeit derselben überzeugt haben.

Trotz der Noth des vorigen Jahres haben die Liebesgaben nicht abgenommen; ja die Gaben erhalten erst recht ihren Werth, wenn sie nicht nur vom Ueberflus, sondern aus der Nothdurft gegeben werden. Möge dieser Segen des Herrn, der den Pfennig der Wittve anschaut und segnete, sich erweisen in unsern Gaben an die Anstalten und Vereine, aber auch wieder als geistliche Gabe in himmlischen Gütern zurückströmen auf die Geber und Sammlerinnen, und sie zum fernern Geben und Sammeln eifrig und fröhlich machen.

Karlsruhe, im Januar 1855.

Einnahme.

Ertrag der ersten Sammlung	57 fl. 10 kr.
" " zweiten	41 " 54 "
" " dritten	62 " 3 "
" " vierten	55 " 42 "
" " fünften	58 " 15 "
" " sechsten	50 " — "
" " siebenten	52 " 48 "
" " achten	69 " 15 "
" " neunten	58 " 30 "
Zins aus 315 fl. von dem Leihhaus	5 " 33 "
Summe der Einnahme:	511 fl. 10 kr.

Ausgabe.

Der Diakonissenanstalt	130 fl.
Dem Frauenkrankenverein	100 "
Der Suppenanstalt	80 "
Der Bezirkspflege	60 "
Der Kleinkinder-Bewahranstalt	50 "
Dem Elisabethenverein	50 "
Dem Waisenhaus	15 "
Dem Reconvalescenten-Institut	15 "
Kleinere Ausgaben	1 "
Summe der Ausgabe:	501 fl.

Von Seiten der Druckerei wurden uns gütigst die Druckkosten für den Jahresbericht erlassen.

Die Einnahme beträgt	511 fl. 10 kr.
Die Ausgabe beträgt	501 fl. — kr.
bleibt Kassenrest:	10 fl. 10 kr.

Das Comite:

Frau Baurath Eisenlohr Wittwe. Fraulein Julie Bähr.
 Frau Direktor Helbing Wittwe.

Hauptsammlerinnen:

J. Bähr. M. Eisenlohr.
 R. Bähr. L. Gockel.
 L. Eccard. L. Griesbach.
 U. Eisenlohr. Th. Ullmann, geb. Stark.

*1 mal.
100 f. Abdruck.*

Bekanntmachung.

Inval. Nr. 322. Das Großh. Badische Lotterie-Ansehen von fünf Millionen Gulden gegen 50 fl. Loose vom Jahr 1840 betreffend.

Die erste Serienziehung zur 19. Gewinnziehung obigen Lotterie-Ansehens wird planmäßig **Donnerstag den 1. Februar 1855, Nachmittags 3 Uhr,** im Ständehaus dahier vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 15. Januar 1855.

Großh. Amortisationskasse.

Liegenschaftsversteigerung.

Inval. Die zum Nachlaß des Hoflaquaien Brombacher von hier gehörigen Liegenschaften, und zwar:
1) ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 56 in der Herrenstraße, neben Hofmusikus Hagedorns Wittve und Schuhmachermeister Hauweisen, sammt Gärten, gerichtlich taxirt zu 6,600 fl.
2) ein und ein halb Viertel Acker im Sommerstrich, neben Nagelschmied Köffel, dem Weg und der Kriegscasse, gerichtlich taxirt zu 900 fl.
zusammen 7,500 fl.

Montag den 29. Januar 1855, Nachmittags 2 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Kagenberger (vorderer Zirkel Nr. 10) der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die Kaufbedingungen können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1854.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard Müller.

Rintheim.

Holzversteigerung.

Inval. Dienstag den 16. d. M. werden im Großh. Hardtwald circa 20 Klafter forlenes Bürger-Gabholz öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Linkenheimer Allee beim Beiertheimer Brunnen.
Rintheim, den 13. Januar 1855.
Bürgermeisteramt.
Er b.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Min. Anst. Hanzer. Wohnung. Adlerstraße Nr. 21 ist ein Logis im untern Stock, rechts der Einfahrt, von 6 Zimmern sammt Küche, Keller, Holzschopf und zwei Speicherkammern auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock links der Einfahrt zu erfragen.

Larotte. Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern, Küche u. s. f. billig an eine stille Familie auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

by. Kohn. Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem kleinen Laden, nebst 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen.

Inval. Schmitt. Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, 1 Kof, Trockenspeicher, Holzremise und Kelleranteil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Inval. Dr. Schmitt. Langestraße Nr. 19 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

by. v. Böder. Langestraße Nr. 217 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in Salon, 5 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche und allen übrigen Erfordernissen.

by. Rothweiler. Waldhornstraße Nr. 51 ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Inval. Erleben. Zähringerstraße Nr. 61 ist auf den 23. April zu vermieten: im Seitenbau ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller ic.; ferner ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller ic.

by. Nech M. Lindner. Zwei Wohnungen, jede mit drei Zimmern, wovon jedes zwei Fenster hat, Küche, Mansardenzimmer und Holzplatz neben der Küche, sind auf den 23. April zu vermieten; der zweite Stock zu 136 fl., der dritte Stock zu 116 fl. per Jahr. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Inval. L. F. Ettinger. Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zu vermieten und den 23. April zu beziehen:

- 1) 2 Zimmer mit einem Eingang von der Straße, zu Laden und Comptoir sich eignend;
- 2) 2 freundliche möblirte Zimmer, und können beide Theile zusammen oder einzeln abgegeben werden.

Inval. Dollmaiter. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder später zu beziehen. Auch ist daselbst ein halber Morgen Acker in der Nähe des Mühlburgerthors, welchen man auch zu einem Garten anlegen kann, zu vermieten.

by. Wagner. Zu vermieten: Eine Wohnung, ebener Erde, von 4 bis 6 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April in der Zähringerstraße Nr. 71

Wohnungsgesuch.
 Für eine einzelne Dame wird auf Ostern eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und den übrigen Bequemlichkeiten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.
 Ein lediger Herr sucht drei ineinandergehende unmöblirte Zimmer in einem anständigen Hause zu miethen. Angebote wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.
 (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich einen Dienst. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Kaufgesuch.
 Eine noch gut erhaltene Kinderwiege wird zu kaufen gesucht, und sind Anerbieten mit Angabe des Preises auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Murgschifferschaftliche Holzpreise.
 Floßbuchen Scheitholz . . . per Klafter 14 fl.
 Floßtannen " " " " 11 fl.
 Waldbuchen " " " " 16 fl.
 Anweisungen können täglich erhoben werden bei **Hrn. Albert Salzer, Hrn. C. Ph. Ernst,** sowie bei dem Unterzeichneten.
Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Spitalstraße Nr. 41 wird trockenes waldbuchen Scheitholz verkauft:
 zu 3' 8" Scheitelänge per Klafter 15 fl. — fr.
 " 4' " " " 16 fl. 30 fr.

Schöne Chapons et Poulardes, et Perdreaux rouges, frische Perrigord-Trüffel, Austern, Caviar, Straßburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, Keulen u. schönes pommer'sches Gänse-schmalz, frisch geräuchte Frankfurter Bratz und Leberwürste, veron. Salami, ächte Lyoner, kleine Gött. Knackwürstchen, Hamburger Rauchfleisch, Geräuch. und marin. Gangfische, Lachs, Bückinge zum Braten u. Rohessen, frisch marinierte Bricken, Häringe, Felchen, Anchovis, Sardellen, — frische Turbots, Colles, Cabeliau, Schellfische, Laberdan —
 u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Mit kais. königl. östr. und königl. bayr. Allerh. Privilegien.
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (à 35 kr. pr. Dose) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, u.
Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (à 35 kr. pr. Flasche) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, erfreuen sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung; sie werden allgemein — nach dem jetzigen Standpunkte der cosmetischen Chemie — als das Beste und Billigste in diesem Genre anerkannt und sind in gleichmäßig guter Qualität für **Karlsruhe** stets nur allein vorrätig bei
Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.



Glaspapier zum Schleifen des Leders, Schmergel, Sand, Bimsstein und Rostpapier, womit alle Metallgegenstände augenblicklich von Rostflecken u. gereinigt werden können, ist stets vorrätig bei
Conradin Haagel.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1855 angekommen:
 Der Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
 " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
 " " Landbote . . . 5 fr.
 " Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
 " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
 " Bauernfreund . . . 10 fr.
 " gute Bote . . . 12 fr.
 " Freiburger Bote . . . 7 fr.
 " " Volkskalender . . . 4 fr.
 " Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.
 " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
 Außerdem sind daselbst die Lehrer und Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Heute, Montag,
 große
musikalische Abendunterhaltung
 in der Brauerei von **Karl Weiß,** ausgeführt von der Kapelle des Großh. 1. Füsilier-Bataillons.
 Anfang präcis halb 7 Uhr.
 Wozu ergebenst einladet
Karl Weiß.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend um 6 Uhr Generalprobe für das nur Mittwoch den 17. d. stattfindende dritte Vereinskonzert.

Cäcilienvereins-Kränzchen.
 Das bereits angekündigte Kränzchen findet **Montag den 22. Januar** statt. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Die Eintrittskarten werden **Mittwoch den 17.,** von 1/2 — 1/4 Uhr, im Probelokal abgegeben.
 Das Comite.

4. Quart.
 im B. jährl.
 Monats.

Zumal.

Montag
 Montag.

by.

Zumal.

Zumal.
 Mittwoch.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 16. Januar, I. Quartal, 9. Abonnementsvorstellung. **Richard's Wanderleben.** Lustspiel in 4 Akten, nach dem Englischen, von Kettel. Vorher: **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in einem Akte, von Görner.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde geboren.
Den 2. Juli 1854. Simon, Vater Joseph Utmann, Bürger zu Mosbach und Oberrechtssekretär hier.
Den 19. Rudolphine, Vater Seligmann Ettlinger, hies. Bürger und Handelsmann.
Den 7. August. Emil Ephraim, Vater Benjamin Willstätter, hies. Bürger und Stadt- und Bezirksrabbiner.
Den 14. September. Anna, Vater Jakob Gutmann, hiesiger Bürger und Rechtspraktikant.
Den 29. Pauline, Vater Michael Laubheimer, hiesiger Bürger und Kunsthandwerker.

Den 2. Oktober. Ferdinand, Vater Jakob Ebheimer, hiesiger Bürger und Antiquitätenhändler.

Den 3. November. Auguste Therese, Vater Dr. Sigmund Homburger, hiesiger Bürger und prakt. Arzt.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde getraut.

Den 6. September 1854. Liebmann Ettlinger, hiesiger Bürger und Kleinhandwerker, mit Esther Löwe von Weissenheim am Sand.

Den 22. November. Hirsch David Sohn, Bürger zu Rheingönheim, Weinhandwerker zu Mainz, mit Jeanette Levinger von hier.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde gestorben.

Den 18. Juli 1854. Aron Seligmann, hies. Bürger und Kaufmann, ein Ehemann, alt 70 Jahre 11 Monate.

Den 7. September. Marie, Vater Hirsch Marx, hies. Bürger und Schneidermeister, alt 10 Wochen.

Den 20. Frida, ledige Tochter des hies. Bürgers und Metzgermeisters Jakob W. Homburger, alt 20 Jahre 11 Mon.

Den 3. Oktober. Esther Schweizer, geb. Levis, Ehefrau des hies. Bürgers und Handelsmanns J. S. Schweizer, alt 67 Jahre.

Den 31. Simon Pfimerdinger, hies. Bürger und Handelsmann, ein Ehemann, alt 70 Jahre.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1855.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediture, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1855 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Röber, Gastg. v. Bruchsal.
Hr. Schneider, Hdm. v. Königsbach.
Englischer Hof. Hr. Hainer u. Hr. Aller, Part. u. Hr. Tschekobain, Gutsbes. v. Bregenz. Hr. Drabschmidt, Rent. v. Wien. Hr. Buttman, Rent. u. Hr. Lenz u. Herr Benschlag, Kaufl. von Frankfurt. Herr Baron von Bendorf m. Fam. u. Bed. und Fehr. von Kauler, Rent. v. Wien.
Erbrunzen. Fehr. v. Benningen, k. bayr. Kammerer m. Bed. v. München. Hr. Göhringer, Gastw. v. Rippoldsau. Hr. Schwab, Gastw. v. Hohenheim. Hr. Ringwald, Kfm. v. Straßburg. Hr. Graab, Def. v. Speier. Hr. Weitzmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Gerhardt, Kfm. v. Cuxen.
Goldener Adler. Hr. Schweizer, Altbürgermeister v. Jähringen. Hr. Gebr. Fütter u. Hr. Fehr, Def. von Forchheim. Hr. Ellisohn, Restaurateur v. Salem. Hr. Carl, Buchhalter v. Hamersbach. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Bruchsal. Frau Koller v. Pforzheim.
Goldenes Kreuz. Hr. Helwig, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bretthal, Kfm. von Grefeld. Hr. Weber, Kfm. von Newyork. Hr. Schmidt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Haase, Kfm. v. Süchteln. Hr. Winter, Kfm. von Mainz. Hr. Kamann, Kfm. v. Warmen. Hr. Huber, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Ochse. Hr. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bachter, Kfm. v. Simmersbach. Hr. Roth, Zieglermeister v. Friesenheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Basel. Hr. Speidel, Kfm. v. Jöhlingen.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer und Hr. Humann, Kaufl. v. Rülshcim.

Masauer Hof. Hr. Ubenheimer, Kfm. v. Seidenheim.

Herr Grombacher, Handelsmann von Gießern. Hr. Kuerbacher, Kfm. v. Nordstätten. Herr Meier, Kfm. v. Post.

Römischer Kaiser. Hr. Darcy u. Hr. Charles v. Paris.

Hr. Blank v. Bern. Hr. Leuchs, Kfm. v. Heidelberg.

Roths Haus. Hr. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Rdm. Hr. Wohlinger, Part. v. Basel.

Silberner Anker. Hr. Schöppner, Holzhandl. von Mannheim. Hr. Scholten, Holzhandl. v. Frabselt. Hr. Eder u. Hr. Wägele, Holzhandl. v. Brühl. Hr. Kuhn, Holzhandl. mit Sohn v. Debigheim.

Weißer Bär. Hr. Lesillard, Propr. v. Paris. Hr. Bil, Kfm. v. Speier. Hr. Gold, Reisender v. München.

Fel. Rau v. Linz.

Weißer Löwe. Hr. Breitenstein, Kfm. v. Weingarten.

Hr. Hauffer, Brauer u. Hr. Schwarz, Hdm. v. Nieseln.

Hr. Weiß, Hdm. v. Bärenthal.

Wiener Hof. Hr. Pronitz, Hdm. v. Oberschopshcim.

Hr. Reiter, Hdm. v. Gurnheim.

Jähringer Hof. Herr Müller, Kfm. von Neckar-

gemünd. Hr. Dör, Kfm. v. Börde. Herr Bing, Kfm.

v. Rdm. Hr. Schmied, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kleins-

schmidt, Kfm. v. Wiesbaden. Herr Stürmer, Kfm. von

Schweinfurt.

In Privathäusern.

Bei Lehrer Spitz: Frau Sulzer v. Heidelberg. — Bei

Seeligmann A. Ettlinger: Hr. J. Lehmann v. Bourwiller.

— Bei Frau Gohweiler: Frau Emdt v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.